

EXTRABREIT – die Faszination des Unfassbaren

+ Neue Extrabreit-CD „Neues von Hiob“ erscheint am 09. Mai 2008, auch als Doppel-Vinyl erhältlich

+ Single „Lärm“ ab 11. April 2008 erhältlich (www.merchunited.com)

+ Live-Termine in ganz 2008

+ Fortsetzung der Live-Zusammenarbeit mit dem Philharmonischen Orchester Hagen

+ Ab Herbst auch als Taschenbuch (Aufbau): Kai Havaiis autobiografischer Roman „Hart wie Marmelade“.

+ Fortsetzung der erfolgreichen Lesetournee von Kai Havaii und St. Kleinkrieg (Lesung plus Unplugged-Konzert)

Sie verspotteten die Polizei, zündeten die Schule an und besangen düster den Tod des Präsidenten. Sie ließen auf Partys den Flieger abheben, wollten Annemarie ficken, beschworen die Wonnen der Kleptomanie und die Abgründe des Kokain: Lange vor den Toten Hosen oder den Ärzten entdeckten fünf Jungs aus Hagen die Schönheit der 3-Minuten-Gitarrenhymne mit rotzig-subversiven Texten und eroberten bald darauf damit die Charts: Extrabreit, die Erfinder des deutschen Pop-Punks. Dafür wurden sie von renitenten Teenagern heiß geliebt, von Franz-Josef-Strauß' Bayerischem Rundfunk verboten und von der Punk-Avantgarde als Abzocker angefeindet. Schon in den 80ern waren Extrabreit eine legendäre deutsche Band und im Jahr 1982 mit zwei Goldenen Schallplatten auch die erfolgreichste.

Eigentlich waren sie eine punk-infizierte Garagen-Rockband aus dem Umfeld der linken Szene ihrer Heimatstadt Hagen, die Musik und Texte für sich und ihre Leute machten. 1978 in Hagen von dem Schaufensterdekorateur **Stefan Klein** (Gitarre, heute **St. Kleinkrieg**) gegründet, machten Extrabreit mit dem Cartoonzeichner **Kay Schlasse** (aka **Kai Havaii**) als Sänger und Texter zunächst mit Live-Konzerten regional auf sich aufmerksam und erhielten 1980 die Chance, ihre Songs auf dem selbstironischerweise **Ihre Grössten Erfolge** genannten Debütalbum zu veröffentlichen. Es enthielt 13 Alltagshymnen, von **Hart wie Marmelade**, **Lottokönig** und **Sturzflug** bis zu **Junge, wir können so heiß sein** und interessierte zunächst nur Wenige. Erst beharrliches Touren und das zweite Album **Welch ein Land! Was für Männer!** mit der Chart-Single **Polizisten** brachte Ende 1981 den Durchbruch. Als im Frühjahr 1982 nachträglich aus dem Debütalbum die Single **Hurra, hurra, die Schule brennt** ausgekoppelt wurde, verbuchten EXTRABREIT nicht nur ihren größten Single-Hit der 80er, sondern galten fortan auch als die Bad Boys der NDW, die der BRAVO und anderen Teenie-Zeitschriften einige Skandalgeschichten wert war. Dabei hatte man neben partytauglichem Chart-Stoff auch so singuläre Rocksongs wie **Der Präsident ist tot** oder **Ruhm** zu bieten. Im Herbst 1982 beschloss das Album **Rückkehr der phantastischen 5!** die Trilogie der Frühwerke mit Nummern wie **Kleptomanie**, **Superhelden**, **Kokain**, **Komm nach Hagen (werde Popstar)** und **Duo Infernal (mit Marianne Rosenberg)**.

Damit hatten Extrabreit innerhalb von zwei Jahren drei klassische Deutschrock-Alben hinterlassen, die bis heute als stilbildend gelten müssen. Auch mit ihren Cover-Ideen, Werbekampagnen und Live-Video-Screens haben Extrabreit Maßstäbe gesetzt ("Großartig großspurig", DIE WELT), bevor auch ihnen das Verebben des NDW-Hypes zunächst zum Verhängnis wurde. Nach sinkenden Verkäufen und bandinternen Querelen experimentierte man mit eher artfremdem, englischsprachigem Alternative-Pop herum, bevor man sich 1990 wieder auf alte Stärken besann und mit dem Best-Of-Album **Zurück aus der Zukunft** und einem Remix von **Flieger, grüß mir die Sonne** wieder in die Top Twenty der Charts vorstieß. Es folgten ausverkaufte Tourneen und einige Alben, die neben Hits wie **Joachim**

muss härter werden auch die historischen Duette mit **Hildegard Knef (Für mich soll's rote Rosen regnen)** und **Harald Juhnke (Nichts ist für immer)** enthielten.

Mit dem Album **Amen** schien das Buch Extrabreit dann 1998 zu enden, aber die Abschiedstournee entpuppte sich glücklicherweise doch nur als Zwischenstation. Seit 2002 ist die Band wieder aktiv, spielte seitdem ca. 180 Live-Konzerte – ob auf großen Bühnen oder in Clubs wie bei den wiederholten **Weihnachts-Blitztourneen** und veröffentlichte 2005 das Album **Frieden**. Im selben Jahr zelebrierten die Breiten auch ihr **1000. Konzert** bei einem großen Open Air in ihrer Heimatstadt Hagen. Bei dieser Gelegenheit gab es auch – 25 Jahre nach der Erstveröffentlichung – **Platin** für 500.000 Exemplare des Debütalbums **Ihre Grössten Erfolge**.

Am **9. Mai 2008** erscheint die neue CD **Neues von Hiob**, die die ganze Bandbreite des extrabreiten Musikuniversums zeigt – von melodischen Punk-Krachern bis zu düster-atmosphärischen Zustandsbeschreibungen – das alles mit dem gewohnten, oft hintergründigen Textwitz. Und natürlich gibt es dazu etliche Konzerte, bei denen man sich davon überzeugen kann, dass Extrabreit auch live nach wie vor zum Besten zählen, was deutsche Rockmusik zu bieten hat. Zu Beginn des Jubiläumsjahres gab es schon eine Begegnung der besonderen Art: Ende Januar führte die Band alte und neue Songs zusammen mit dem **Philharmonischen Orchester Hagen** auf. Die beiden ausverkauften Konzerte im Parktheater Iserlohn wurden so frenetisch gefeiert, dass nun Fortsetzungen in Planung sind.

Fortgesetzt wird im Jahr 2008 auch die erfolgreiche Lesetournee von **Kai Hawaii** mit seinem 2007 erschienenen autobiografischen Roman **Hart wie Marmelade**, der im Herbst auch als Taschenbuch erscheint (Aufbau). Mit von der Partie ist wieder sein Extrabreit-Partner **St. Kleinkrieg**, mit dem er alte und neue Extrabreit-Songs unplugged zum Vortrag bringt.

EXTRABREIT – Nie waren sie so wertvoll wie heute.

LINKS:

- + Die offizielle Extrabreit- Homepage: www.die-breiten.de
- + Label und Booking: <http://www.rodeostar.de>
- + Immer lohnend: Ein Blick auf **St. Kleinkriegs Blogsite** www.kleinkrieg.com, auf der er unter anderem den „Seiens-Fiktschen“-Roman „Das wird die Zukunft“ sendet.
- + Empfohlen: Die **Fansite** von Peter Fuchs (Soest)
- + DISKOGRAPHIE
- + HISTORISCHE FOTOS

Record Company, Management + Booking:

Rodeostar GmbH
Theodorstr. 41 Haus P
22761 Hamburg
info@rodeostar.de
www.rodeostar.de

Productmanager :
Birgit Wiekhof
Fon: +49.40.4100.5556
Fax: +49.40.4100.5555
birgit@rodeostar.de